

Beste und billigste Gabe bei den
Schulfeiern anlässlich des
Geburtstages weiland Kaiser Friedrich III.
[48929] (18. Oktober 1888).

Das Büchlein vom Kaiser Friedrich.
Ein Lebensbild

dem deutschen Volke u. Heere geschildert von
P. Adami.

Eingeleitet durch ein Gedicht von
Ernst v. Wildenbruch.

Reich illustriert.

60 δ ord., 35 δ bar, von 50 Explrn. an 50%
Handlungen, die sich bei dieser Gelegen-
heit energisch verwenden wollen, stelle bei
entsprechendem Barbezüge ausnahmsweise noch
Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin. **Reinhold Kühn, Hofbuchhdlg.**

Berichtigung.

[48930]

In Anzeige Nr. 45968 (Börsenblatt 206),
Ankündigung der Verlagsanstalt u. Druckerei
Aktiengesellschaft (vormals J. F. Richter)
in Hamburg, betreffend das Buch:

Der Hypnotismus und die verwandten
Zustände vom Standpunkte der ge-
richtlichen Medicin,

ist infolge undeutlicher Druckvorlage der Name
des Verfassers angegeben mit Dr. Gilles de la
Tomette. Der Verfasser heißt:

Dr. Gilles de la Tourette.

Künftig erscheinende Bücher.

[48931] Am 25. d. M. erscheinen in unserem
Verlage:

4

humoristische Bilderbücher

mit vielen in feinem Farbendruck
ausgeführten Abbildungen

entworfen von

Carl Köhling,

mit Text in Versen von

H. Seidel,

für jung und alt gleich unterhaltend,

à 1 \mathcal{M} 50 δ ord.,

bar mit 40% Rabatt u. 7/6, 60/50,
130/100 fortiert.

Titel der vier Bilderbücher:

Das Wirtshaus an der Landstraße.

Der Besuch in Berlin.

Der Besuch auf dem Lande.

Das Volksfest.

Diese Bücher in Quartformat mit effekt-
vollen, künstlerisch ausgeführten Farbendruck-
Titeln sind je 16 Seiten stark, auf starkem
Karton gedruckt und sauber kartoniert.

Freunde frischen, köstlichen Humors werden
dieselben sicher kaufen.

Hierfür Ihre gef. Verwendung erbittend,
ersuchen wir zu verlangen.

Feines Plakat hierzu gratis bei Partic-
abnahme.

Dresden, d. 15. September 1888.

Müller & Vohse,
Kunst-Anstalt.

*

[48932] Aus dem Verlage der Herren Gebr.
Paetel in Berlin*) geht vom 1. Oktober
d. J. an in den unsern über die Zeitschrift:

Der Bär.

die wir unter der Beifügung des Neben-
titels:

Vaterländische Wochenschrift

für die

Geschichte Berlins u. der Mark

fortführen werden.

Wir bitten die Bestellungen auf die
Fortsetzung gef. an uns zu richten. Die
erste Quartalsnummer — die erste des
XV. Jahrgangs — expedieren wir nach der
Höhe des bisherigen Bezuges, für die zweite
Nummer erbitten wir uns gef. Angabe
Ihrer Kontinuation.

Es wird unser Bestreben sein, dies alte,
sich vielseitiger Teilnahme erfreuende Unter-
nehmen nach jeder Richtung, auch in den
Illustrationen; zu vervollkommen und zu
vertiefen, und können wir Ihnen vorläufig
mitteilen, daß der „Bär“ in Verbindung
mit Dr. R. Béringuier, Theodor Fon-
tane, Stadtrat E. Friedel, Gymnasial-
direktor Dr. Schwarz und Dr. Oskar
Schwebel herausgegeben wird.

Wir haben Herrn Alfred Weile, den
Begründer und ersten Verleger des „Bär“
als Teilhaber und Mitarbeiter aufgenom-
men, so daß der Verlag der Zeitschrift in
altbewährten Händen ruht.

Sie um Ihr ferneres Interesse für den
„Bär“ bittend, stellen wir Ihnen Probe-
nummern gern zur Verfügung und bitten
zu verlangen. Gleichzeitig empfehlen wir
Ihnen unsere Zeitschrift zur Bekanntmachung
Ihres Verleges, und berechnen wir wie bis-
her die Zeile mit 40 δ , Ihnen bei größeren
Aufträgen 25% Rabatt gebend.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. September 1888.

H. Schön,

Verlagsbuchhandlung,
Expedition des „Bär“.

*) Wird bestätigt. Gebr. Paetel.

*

Peter Hobbing in Reudnitz-Leipzig.

[48933]

Mit dem 1. Oktober d. J. beginnt in mei-
nem Verlage zu erscheinen:

**Julie Petersen-Wagner's
Stickmusterzeitung.**

Vorlagen

für

Bunt- und Weissstickerei.

Monatlich 2 Nummern.

Preis vierteljährlich 1 \mathcal{M} .

Die *Stickmusterzeitung* ist eine deutsche
Ausgabe der seit 14 Jahren in *Dänemark* er-
scheinenden und seit einem Jahre auch in Skan-
dinavien eingebürgerten „*Dame-Tidende*“, her-
ausgegeben von einer Frau, welche auf dem
Gebiete der feinen Handarbeiten grosses An-
sehen genießt.

Bei der ausserordentlichen *Reichhaltigkeit*
— 20 bis 25 Muster in jeder Nummer — und
Billigkeit, welche die „*Stickmusterzeitung*“ aus-
zeichnet, darf ich von der eifrigen Verwendung
des verehrl. Sortimentsbuchhandels für das Blatt
bei

Abonnentinnen der Modenblätter, Tapis-
serie- und Stickereifabriken u. -Hand-
lungen, Handarbeitslehrerinnen und
sonstigen Interessenten

guten Erfolg erhoffen.

Ich bin in der Lage, eine reichliche An-
zahl von *Probenummern* abzugeben und werde
durch direkte Aufforderungen an viele Adressen
die Bemühungen um die Einführung des hübs-
chen Blattes unterstützen.

Ergebenst

Reudnitz-Leipzig, 14. September 1888.

Peter Hobbing.

[48934] Vom 1. Oktober a. e. ab wird in mei-
nem Verlage erscheinen:

**Süddeutsche
Gartenzeitung.**

Praktische Monatschrift

für Gartenbau, Obstkultur u. Weinbau
redigiert

von

G. H. Fieser,

Großherzogl. Schloßgärtner in Baden-Baden,

A. E. Cibul,

Universitätsgärtner in Freiburg i. B.,

H. Württemberg,

Großherz. Gutsverwalter auf Schloß Eberstein,

W. Ohlmer,

Gärtnereibesitzer in Gernsbach.

Preis pro Quartal 50 δ ord.;

pro Jahrgang 2 \mathcal{M} ord.

= Rabatt: 30% und 11/10. =

Probenummern und Prospekte stehen bereit-
willigst zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.
Baden-Baden, im September 1888.

Emil Sommermeier.